



## Antrag

des Gemeinderates an den Einwohnerrat

Pratteln, 20.12.2022/ ml

### 3263 Beantwortung Postulat der BPK: 3-fach Turnhalle im QP Zentrale

---

#### 1. Text des Postulats

##### **Postulat der BPK: 3-fach Turnhalle im QP Zentrale**

*Im Quartierplan Zentrale ist ein Schulhaus der Gemeinde eingetragen. Die Schule wird im Quartierplan mit einer 3-fach Turnhalle aufgeführt.*

*In der Vorlage ER-Geschäft 3235 (2.3) für den Einwohnerrat ist jedoch nur noch von einer Doppeltturnhalle die Rede.*

*Die BPK erachtet die Investition in eine 3-fach Turnhalle als sehr wichtig für die Gemeinde. Die Bevölkerung wird mit den geplanten Überbauungen «Zentrale», «Bredella» und vielleicht «Rohner» wachsen. Damit nimmt auch der Bedarf an Hallenplatz für die Vereine zu, der bereits heute viel zu knapp ist.*

*Wenn wir die Quartiere entwickeln und verdichten, müssen wir auch eine attraktive Infrastruktur für die wachsende Bevölkerung zur Verfügung stellen.*

*Für gewisse Sportarten wie Handball, Basketball, Unihockey usw. ist eine 2-fach Halle nicht gross genug und die Trainings sowie die meisten Turniere können nur in 3-fach Turnhallen durchgeführt werden. Daher ist eine weitere 3-fach Turnhalle zwingend für eine Gemeinde von unserer Grösse.*

*Die BPK bittet den Gemeinderat, zu prüfen und zu berichten:*

- **Warum entstand dieser Unterschied zwischen Quartierplan und Vorlagentext?**
- **Wie hoch wären die Mehrkosten für eine 3-fach Turnhalle im QP Zentrale gegenüber einer 2-fach Turnhalle?**
- **Teilt der Gemeinderat die Einschätzung der BPK, dass in Zukunft Raum für Indoorsport bereitgestellt werden muss?**

Die BPK

Dominique Häring

Simon Käch

Kurt Lanz

Petra Ramseier

Fredi Wiesner

## **2. Einleitende Bemerkungen**

Der Gemeinderat freut sich, dass in Pratteln ein grosses Engagement von verschiedenen Sportvereinen und weiteren sportlichen Gruppierungen in der Bevölkerung fest verankert ist. Dass diese sportlichen Aktivitäten auch entsprechende Infrastrukturen benötigen ist dem Gemeinderat bewusst und er ist bestrebt, diese Infrastrukturen zu planen, zu erstellen, zu erhalten und zu bewirtschaften. Bisher sind in der Gemeinde Pratteln insgesamt 15 öffentliche Turnhallen vorhanden, welche nach den Schulnutzungen am Abend durch die verschiedenen Vereine genutzt werden können. Insgesamt 11 dieser Hallen werden durch die Gemeinde Pratteln betrieben, darunter die bestehende 3-fach Turnhalle am Standort Kultur- und Sportzentrum (Kuspo).

Die Dauer für die Beantwortung des Postulates wurde wesentlich beeinflusst durch den zwischenzeitlich stattfindenden Architekturwettbewerb zum Vorhaben «Neubau Sekundarschule Fröschmatt» des Kantons Basel-Landschaft und die weiteren Planungsschritte dieses Vorhabens. Der Gemeinderat hatte bereits im Vorfeld beim Kanton den Wunsch nach einer 3-fach Halle am Standort Fröschmatt platziert.

### **2.1. Ausgangslage Neubau Schulhaus Münchacker**

Die Gemeinde Pratteln muss in den nächsten Jahren zusätzlichen Schulraum nördlich der Gleise bereitstellen. Dies wird durch die Bauvorhaben Zentrale, Bredella und dem Hiag-Areal und das dadurch zu erwartende Bevölkerungswachstum bedingt. Die Gemeinde Pratteln hat seit mehreren Jahren eine aktive Schulraumbedarfsplanung, welche laufend den aktuellen Entwicklungen angepasst wird.

Für die Anzahl der Primarschulklassen bedeuten diese Bauvorhaben, zusammen mit dem Ersatz des bisherigen Schulhauses Münchacker einen Bedarf von bis zu 16 Schulklassen im Endausbau der neuen Schulanlage Münchacker/Zentrale.

Für diese Klassenanzahl werden durch die entsprechenden Normen zur Erstellung von Schulanlagen, ein schulischer Bedarf von zwei Turnhallen in unmittelbarer Nähe zum vorgesehenen, neuen Schulhaus Münchacker/Zentrale, notwendig.

### **2.2 Ausgangslage Neubau Sekundarschule Fröschmatt**

Der Kanton Basel-Landschaft ist momentan an den Planungsarbeiten für die bestehende Sekundarschulanlage Fröschmatt. Hierzu wurde im November 2020 beim Landrat die Ausgabenbewilligung für den Projektierungskredit beantragt und bewilligt. Bei dieser Schulanlage wird unter Betrachtung der geplanten Klassenanzahl (neu 36 Klassen gegenüber 27 bisher), mit einem Bedarf von insgesamt vier Turnhallen für die schulischen Zwecke gerechnet. In der Zeit zwischen dem Eingang des Postulates bis zum Sommer 2022 fand der Architekturwettbewerb zum Projekt Neubau Sekundarschule Pratteln statt. Bis Ende 2022 möchte der Kanton mit dem vorgesehenen Planungsteam den Planervertrag für die Projektierung fixieren.

Gespräche mit dem Kanton Basel-Landschaft bezüglich der geplanten Anordnung der Turnhallen (3-fach Turnhalle plus Einzel-/Gymnastikhalle oder zwei Doppelturnhallen) haben mittlerweile eine positive Aussage von Seiten Kanton in Richtung einer 3-fach Turnhalle ergeben. Der Gemeinderat bleibt aktiv mit dem Kanton im Austausch, um allfällige Synergien und auch Lösungen während den verschiedenen Bauphasen von Gemeinde und Kanton zu koordinieren.

## **3. Beantwortung der Fragen**

### **3.1 Warum entstand dieser Unterschied zwischen Quartierplan und Vorlagentext?**

Der Gemeinderat hat bei der Investitionsplanung im Jahre 2020 die Gesamtinvestitionen der Gemeinde Pratteln kritisch analysiert und nach Optimierungen der Investitionssummen gesucht. Zum Zeitpunkt der Investitionsplanung 2020 wurde die Entwicklung Salina Raurica in einem

nahen Zeitfenster verfolgt und die dadurch benötigten Infrastrukturbauten mit einer Sporthalle in diesem Entwicklungsgebiet favorisiert. Durch die geänderte Ausgangslage der Entwicklung Salina Raurica, wird sich der Gemeinderat bezüglich eines alternativen Standortes für eine 3-fach Turnhalle beraten. Zusätzlich wurde aus der Machbarkeitsstudie zur Bebauung der Schulstandorte Münchacker/Zentrale im Jahre 2020 ersichtlich, dass die Realisierung einer 3-fach Halle grundsätzlich möglich ist, jedoch die Varianten zur Umsetzung Neubau Schulhaus/Turnhallen an diesem Standort wesentlich einschränkt.

### **3.2 Wie hoch wären die Mehrkosten für eine 3-fach Turnhalle im QP Zentrale gegenüber einer 2-fach Turnhalle?**

Der Gemeinderat hat als Grundlage für die weiteren Entscheidungen bezüglich des künftigen Schulstandorts Zentrale/Münchacker eine Machbarkeitsstudie erstellen lassen. Dabei wurden auch verschiedene Möglichkeiten zur Platzierung und Grösse der Turnhallen geprüft und die zu erwartenden Baukosten der verschiedenen Varianten berechnet. Zusammengefasst kann anhand dieser Machbarkeitsstudie festgehalten werden, dass die Baukosten zwischen den verschiedenen Möglichkeiten (unterirdische Turnhallenbauten, Platzierung als «Dachgeschoss») stark variieren können. Die Mehrkosten einer 3-fach Turnhalle gegenüber der Variante Doppelturnhalle können unter vergleichbaren Varianten der Hallenplatzierungen in einer Grössenordnung von rund CHF 3.0 Mio. veranschlagt werden.

### **3.3 Teilt der Gemeinderat die Einschätzung der BPK, dass in Zukunft Raum für Indoorsport bereitgestellt werden muss?**

Der Gemeinderat teilt diese Einschätzung. Weiter hat der Gemeinderat Kenntnis über die Auslastung aller Turnhallen in der Gemeinde Pratteln durch den Vereinssport. Diese Auslastung kann, neben dem schulischen Bedarf tagsüber, mit einem Wert von rund 97% aller möglichen Trainingsblöcke unter der Woche festgehalten werden. Mit den weiteren Entwicklungen der Gemeinde Pratteln ist es auch aus Sicht des Gemeinderates notwendig, dass entsprechende Indoorflächen für den Sport erhalten, gepflegt und nach Bedarf erweitert werden. Für diese Flächenangebote sprechen nebst den Standortattraktivitätsgründen auch die vielfältigen und regen Vereinsaktivitäten in der Gemeinde, welche eine integrative Wirkung der Bevölkerung ermöglicht sowie die Argumente für die Sport- und Gesundheitsförderung der Gemeinde Pratteln.

## **4. Beschluss**

Das Postulat Nr. 3263 wird als erfüllt abgeschrieben.

Gemeindepräsident

Stephan Burgunder

Gemeindeverwalter

Beat Thommen